

Uraufführung

Musical „Die Baronin“ startet Samstag

Eichstätt (EK) Am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr, ist es soweit: Das Musical „Die Baronin“ über das Leben der heiligen Johanna Franziska von Chantal (1572-1641) wird in der Aula der Katholischen Universität in Eichstätt erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

29 Sängerinnen und Sänger, zehn Musiker und eine Schar von etwa 80 Helferinnen und Helfern bereiteten sich fast ein Jahr lang intensiv auf diese Welturaufführung vor. Komponiert wurde das Stück vom Eichstätter Musikdozenten Andreas Kehr, getextet von Pater Herbert Winklehner, einem Sales-Oblaten aus dem Salesianum Rosental, und von Nicola Bamberger aus Pfünz, die zusammen mit Nicolas Lindner, einem Schüler des Gabrieli-Gymnasiums, die Regie führt. Neben den musikalischen und schauspielerischen Proben und dem Einstudieren der Choreografien von Julia Christeiner mussten Requisiten gebaut, Kostüme beschafft sowie

Schminke und Maske organisiert werden. Ein eigenes Verpflegungsteam sorgte für das leibliche Wohl während der Probenstage. Das Wochenende vor der Welturaufführung stand ganz im Zeichen der Bühnen-, Ton- und Lichttechnik unter der Leitung von Ralph Wein, von dem auch die Bühnenkonzeption stammt, Detlef Naporra (Tontechnik) und Tobias Vieracker (Lichtprogrammierung).

Neben der Premiere am 7. Mai sind an den darauf folgenden Wochenenden noch weitere fünf Vorstellungen geplant. Was Anja Lindner aus Böhmfeld, Produzentin des Projektes, und das gesamte Musical-Team, in dem sich alle ehrenamtlich engagieren, besonders freut: Sämtliche Vorstellungen sind ausverkauft. Der Reinerlös wird für die Missionsarbeit der Oblaten des heiligen Franz von Sales gespendet.

Genaue Informationen über das Musical erfährt man auf der Internetseite www.musical-diebaronin.de.



Kurz vor der Premiere: Rund 120 Leute sind am Musical „Die Baronin“ beteiligt.

Foto: oh